

denkt, muß notwendigerweise widervernünftig handeln. Ohne zu zögern, nimmt Magellan das Wort zur Gegenrede. Gewiß stünden ihnen Schwierigkeiten bevor, wahrscheinlich würden sie Hunger und alle denkbare Not erleiden müssen, aber — ein merkwürdig prophetisches Wort — selbst wenn sie das Leder, mit dem die Segelstangen beschlagen seien, schlingen müßten, erachte er es als seine Pflicht, weiterzufahren und das Land zu entdecken, das er versprochen habe (de pasar adelante y descubrir lo que habia prometido). Mit diesem Aufruf zum Abenteuer scheint die psychologisch so merkwürdige Beratung bereits erledigt gewesen zu sein, und von Schiff zu Schiff wird Magellans Befehl laut ausgerufen, die Reise werde fortgeführt. Im geheimen jedoch erteilt Magellan seinen Kapitänen den Befehl, der Mannschaft die Knappheit der Vorräte sorgfältigst zu verschweigen. Jeder, der auch nur eine Andeutung verlauten lasse, habe sein Leben verwirkt.



Stillschweigend haben die Kapitäne den Befehl übernommen, und bald sind die beiden Schiffe, welchen die Aufgabe obliegt, den südlichen Kanal zu durchforschen, der „San Antonio“ unter dem Kommando Mesquitas und die „Concepcion“ unter jenem Serrãos, im Gewirr der gezackten und gewundenen Buchten verschwunden. Die beiden zurückgebliebenen Schiffe, die „Trinidad“, das Flaggschiff Magellans,